

Tradition verbindet – FNCC und PROBAT

Die Kooperation von PROBAT mit der Federación Nacional de Cafeteros de Colombia (FNCC) reicht bis ins Jahr 1969 zurück. Damals bestellte das kolumbianische Unternehmen für sein Werk „BuenaCafé – Liofilizado des Colombia“ den ersten PROBAT-Röster. BuenaCafé produziert seitdem im Hochland von Kolumbien gefriergetrockneten Kaffee.

Im Jahr 1970 lieferte PROBAT die ersten Röstmaschinen nach Kolumbien. Jorge Cuevas, Direktor für Projekterweiterung bei der FNCC, erläutert die Gründe, die zu der Entscheidung für das Emmericher Unternehmen führten: „Uns war bekannt, dass PROBAT durch die lange Tradition ein besonderes Verständnis für die Kaffeeverarbeitung besitzt. Die ausschlaggebenden Gründe waren schließlich die hohe Qualität des Produkts, der angemessene Preis und die vergleichsweise kurze Lieferzeit. Weil diese Faktoren neben dem ohnehin zuverlässigen Service immer noch zutreffen, arbeiten wir seither mit PROBAT zusammen.“

Im Jahr 1996 entschied sich die FNCC für eine Anlagenkomplettlösung von PROBAT und erwarb drei Trommelröster aus der NEPTUNE-Serie inklusive der passenden Förderanlagen für Roh-, Röst- und Mahlkaffee sowie der Kontrollwaagen. Für den NEPTUNE 3000 im Speziellen entschied sich das Unternehmen vor allem aufgrund der Energieeffizienz dieses Rösters.



Trommelröster NEPTUNE im BuenaCafé-Werk in Chinchiná (Kolumbien)

Cuevas führt aus: „Besonders die Gaszirkulation macht den Röster so effizient. In Zeiten hoher Energiepreise spüren wir den reduzierten Brennstoffverbrauch deutlich positiv in unseren Bilanzen. Der verantwortliche Umgang mit Ressourcen für einen geringeren CO₂-Ausstoß ist zudem heute ein Kaufkriterium für viele Verbraucher. Für die komplette Anlagenlösung entschieden wir uns, weil die automatische Steuerung den gesamten Produktionsablauf erheblich erleichtert.“ Die speziellen Vorrichtungen zur vereinfachten Wartung seien ein zusätzliches Argument für den NEPTUNE gewesen, so Cuevas. ■

Caldas – beste Bedingungen für ausgezeichneten Kaffee

Das Werk für gefriergetrockneten Kaffee „BuenaCafé – Liofilizado des Colombia“ befindet sich in der Gemeinde Chinchiná im Departamento de Caldas, mitten im Herzen des wichtigsten Kaffeegebietes Kolumbiens. Hier herrschen optimale Bedingungen – nicht nur für den Anbau, sondern auch für die Verarbeitung von Kaffee. Das Gebiet liegt nahe bei der Forschungseinrichtung Centro Nacional de Investigación del Café (Cenicafé) und bietet einen kurzen Weg zu bedeutenden Seehäfen, die für den Export wichtig sind.

BuenaCafé ist von großer Bedeutung für die Wirtschaftskraft der gesamten Region. Andere Industriezweige wie die Verpackungsindustrie oder diverse Dienstleister profitieren direkt oder indirekt von dem Werk. In der Gemeinde Chinchiná arbeiten über zwei Drittel der Beschäftigten für BuenaCafé.

Der Präsident Kolumbiens verlieh BuenaCafé im Jahr 2002 den kolumbianischen Qualitätspreis in der Kategorie Großmanufaktur. Federführend bei der Vergabe dieses Preises sind das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und

die Innung für Qualitätssicherung. Im Jahr 2003 erhielt das Unternehmen zudem den Südamerikapreis für Qualität. BuenaCafé bekam in seiner Geschichte zahlreiche weitere Preise für Qualitätssicherung, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

